

Programm der Exkursion der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg nach Israel (30.08.-13.09.2015)

Die Exkursion findet in diesem Jahre unter der Thematik „50 Jahre diplomatische Beziehungen – 20 Jahre Magdeburger Seminare in Israel“ statt.

Sie besteht aus einer landesgeschichtlichen Exkursion zum Thema und einem zweitägigen Seminar am Joseph-Carlebach-Institut der Bar-Ilan-Universität in Ramat Gan. An diesem Seminar werden Vertreter der deutschen Botschaft in Israel teilnehmen. Eine Teilnahme zugesagt haben auch der Altrektor der Universität Magdeburg und der jetzige Rektor. Zusätzlich zum Seminar wird die deutsche Botschaft für die Teilnehmer einen Themenabend organisieren. Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer aus Magdeburg Vorträge halten. Dies trifft auch für die landesgeschichtliche Exkursion zu, deren Schwerpunkte skizziert werden:

Zum Thema Staatsgründung und Aufnahme diplomatischer Beziehungen erfolgt ein Besuch des Kibbuz Sde Boker und des Grabes von Ben Gurion. Des Weiteren wird ein Besuch des Herzmuseums sowie des Museums des jüdischen „Untergrunds“ im Kampf um die Staatsbildung erfolgen. Die Shoa wird in der Gedenkstätte Yad Vashem thematisiert. Aus historischer Sicht ist ein Besuch im Kibbuz Kfar Rupin vorgesehen. Hierbei geht es um die Bedeutung, die der aus Magdeburg stammende Artur Rupin für Palästina hatte. Neben einem Treffen mit Veteranen, ist auch ein Treffen und eine Diskussionsrunde mit jugendlichen Kibbuzniks vorgesehen.

Ein weiteres Thema beinhaltet die Arbeit mit behinderten Menschen. Dazu wird das Heim Beit Uri in Afula besucht. Nebeneiner inhaltlichen Führung sind direkte Kontakte mit den Bewohnern geplant.

Bezüglich der Archäologie und der Geschichte ist ein Besuch historisch bedeutsamer Stätten Bestandteil der Exkursion. Dazu zählen u.a. Massada, Eilat, das Herodion, biblische Stätten am See Genezareth und in Jerusalem.

Zu Problemen der palästinensisch-israelischen Beziehungen ist ein Besuch in der Autonomiezone 1 (Jericho) vorgesehen.

Die Bedeutung der drei monotheistischen Religionen wird im Verlauf der Exkursion an ausgewählten Stätten thematisiert.